

Baden-Württemberg

Windkraft im Staatswald

[29.07.2021] In Baden-Württemberg startet eine Vermarktungsoffensive zur Verpachtung von Flächen im Staatswald für Windräder. Zudem sollen Genehmigungsverfahren vereinfacht werden.

Die baden-württembergische Landesregierung will mehr Windräder im Staatswald errichten. Auf Beschluss des Ministerrats startet der Betrieb ForstBW eine Vermarktungsoffensive zur Verpachtung von Flächen für Windparks. Forstminister Peter Hauk (CDU) sagte: „Unsere Vermarktungsoffensive ist ein erster wichtiger Schritt zu einer Belebung des Windkraftausbaus in Baden-Württemberg. Auf unseren Staatswaldflächen wollen wir Vorbild sein und so viele Standorte wie möglich in die Vermarktung bringen.“ Spätestens Ende des Jahres soll eine Zusammenstellung aller Staatswaldflächen vorliegen, die für eine Windkraftnutzung geeignet sind.

Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Bündnis 90/Die Grünen) erklärte: „Die Bereitstellung geeigneter Flächen ist die wichtigste Voraussetzung für den Bau der Windkraftanlagen. Es kommt aber auch auf zügige Genehmigungsverfahren an. Innerhalb der Landesregierung besteht Einigkeit, dass wir weitere rechtssichere Vereinfachungen und Beschleunigungen für Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen in allen windkraftrelevanten Rechtsbereichen brauchen. Dies betrifft auch den Bereich des Artenschutzes.“ Die Genehmigungsverfahren für die Windkraft seien generell zu langwierig und zu aufwändig. Das müsse sich ändern.

(al)

Stichwörter: Windenergie, Baden-Württemberg